

**Einreicher:** Bürgermeister

öffentlich

**Beschlussvorlage Nr.: 056-19**

Beratungsfolge	am	empfohlen/ beschlossen			Rückstellung	Bemerkung
		ja	nein	enthalten		
Bau- und Vergabeausschuss	20.11.2019					
Stadtrat	09.12.2019					

**Betreff:**

Maßnahme zur Reduzierung des Lärmpegels im Verlauf der L 65 - Ortsdurchfahrt Calbe (Saale)					
Datum	Fachbereichsleiter/in	Datum	Bürgermeister	Datum	Vorsitzender des Stadtrates

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) beauftragt den Bürgermeister im Ergebnis der Lärmberechnung einen Antrag an den Fachdienst Ordnung und Straßenverkehrs des Salzlandkreises zu stellen, dass die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h in der Magdeburger Straße und der Arnstedtstraße verkehrsrechtlich angeordnet wird.

**Erläuterung/Begründung:**

Auf Grund der wiederholten Hinweise und Beschwerden durch Anwohner der Magdeburger Straße und Arnstedtstraße zur Lärmbelästigung durch das hohe Verkehrsaufkommen auf der Landesstraße, hatte Bürgermeister Hause den Regionalbereichsleiter der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich West, Herrn Hörold, nach intensiven Gesprächen davon überzeugen können, eine Schallberechnung in den o. g. Straßen durchzuführen.

Im Ergebnis der Schallberechnung sollte entschieden werden, ob verkehrsorganisatorische

Maßnahmen für den Verlauf der L 65 im Stadtgebiet Calbe (Saale) notwendig sind.

Das Ergebnis liegt uns jetzt vor und als Fazit wurde folgendes vom Regionalbereich West festgestellt:

„Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Grenzwerte am Tag und in der Nacht durchweg überschritten werden. Eine Reduzierung mit einer Unterschreitung der Werte kann durch eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nicht erreicht werden, jedoch die Situation zum aktuellen Stand verbessert werden.“

In der Berechnung wurde noch unterschieden ausschließlich für LKW die 30 km/h anzuordnen oder für alle Fahrzeuge. Die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h ausschließlich für LKW zeigt nur eine geringe Differenz zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h für alle Fahrzeuge, ist jedoch für die Verkehrsüberwachung aus meiner Sicht die ungünstigere Lösung. Die 30 km/h für die L 65 durchzusetzen kann nur durch eine erhöhte Verkehrsüberwachung der Polizei und des Ordnungsamtes realisiert werden.“

Seitens des RB West wurde vorgeschlagen, die Geschwindigkeit für die untersuchten Abschnitte für alle Fahrzeuge auf 30 km/h herabzusetzen. Im Weiteren würde für die nächste Erhaltungsmaßnahme zusätzlich der Einsatz von lärmreduzierenden Fahrbahnbelägen geprüft werden.

Die Mitteilungsvorlage zu dieser Problematik wurde bereits im Bau- und Vergabeausschuss am 11.09.2019 diskutiert. Dort hatten sich die Mehrheiten dafür ausgesprochen, die Problematik an den Stadtrat zu verweisen und eine belastbare Vorlage zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Anlagenverzeichnis:**

Schallberechnung für den Salzlandkreis zur Prüfung verkehrsorganisatorischer Maßnahmen in Calbe (Saale) im Verlauf der L 65.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Pflichtaufgaben <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben <input type="checkbox"/>		
Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ergebnisplan <input checked="" type="checkbox"/>	Finanzplan/ Investitionstätigkeit <input type="checkbox"/>		
Veranschlagung im Finanzplan		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Bemerkungen	Unterschrift Kämmerei		

